Fußfälle bei Burgholz

Schlagwörter: Kreuzwegstation
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Overath
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Fußfall am Wegesrand bei Burgholz (2007)
Fotograf/Urheber: Annette Heusch-Altenstein



Bei Burgholz stehen Stelen eines Andachtsweges zu den sieben Fußfällen. Sie sind im Jahr 1817 von den Geschwistern Betz aus dem nahe gelegenen Kleinschwamborn nach einem überstandenen Hungerjahr gestiftet werden und tragen im Vergleich zu den Stelen in Weißenstein mehr volkskünstlerische Züge.
Die Fußfälle scheinen - wenn auch etwas unsicher - in den Karten der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) verzeichnet zu sein (vgl. die historischen Karten in der Kartenansicht).

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2007): Jakobswege. Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 5: In 7 Etappen von Marburg über Siegen nach Köln. S. 187, Köln.

Fußfälle bei Burgholz

Schlagwörter: Kreuzwegstation
Ort: 51491 Overath - Burgholz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1817
Koordinate WGS84: 50° 56 11 N: 7° 15 52,95 O / 50,93639°N: 7,26471°O
Koordinate UTM: 32.378.072,73 m: 5.644.185,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.942,88 m: 5.645.332,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fußfälle bei Burgholz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-261780 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**